

# Xandia sagt Adieu



**E**in wunderbarer Frühlingstag: Die Sonne lacht, der Himmel bläut. Ich reihe mich mit Enkel Max in den Strom derjenigen ein, die Kinder zur Schule bringen. Danach wollen der Holde und ich einen Ausflug in den Raps unternehmen, um nach unseren Bienen zu sehen. Ein herrlicher Tag beginnt – und so soll es künftig immer sein, ganz in Ruhe und ohne Hektik.

## Liebe Imkerinnen, liebe Imker,

mein Holder sagt: „Nun beginnt unsere Restlaufzeit“. Andere nennen es netter: der dritte Lebensabschnitt. Sie haben schon richtig verstanden, ich gehe in den Ruhestand. Nach 39 Jahren im Deutschen Bauernverlag kümmere ich mich dann „hauptamtlich“ um meine Bienen, um die Großfamilie und um Haus und Garten und und und .... Da ist einiges liegen geblieben. „Wir brauchen Jahre, um hier wieder Grund `reinzubekommen“, meint der Holde und hofft, dass ich einen Plan verfolge. Wir werden sehen.

Als ich am 1. April 1984 direkt nach dem Gartenbaustudium in der Redaktion der *Garten und Kleintierzucht (GuK)* anfang, war nicht vorzusehen, dass ich in die Bienensparte wechseln und diese Verbundenheit über 35 Jahre wahren würde. Unser dbj gibt es jetzt seit 30 Jahren, im Januar 1993 erschien die erste Ausgabe. Es entstand nach der Wende aus der Fusion der kleinen blauen *Neue Bienenzeitung*, dem Nachfolger der *GuK Ausgabe C* – mancher wird sich vielleicht noch erinnern –, mit dem in Westdeutschland gelesenen *Deutschen Imkerjournal*. Ich bin von Anfang an dabei gewesen und habe viele Landesverbände begleitet, ich bin gern zu ihren Veranstaltungen gekommen und schwelge heute in schönen Erinnerungen. Viele Imkerinnen und Imker konnte ich kennenlernen, es gab immer Neuerungen und Herausforderungen, sei es in der Betriebsweise oder in Bezug auf Bienenkrankheiten. In der Zwischenzeit gelang es mir, meinen Holden mit dem Bienenliebevirus anzustecken. Wir fingen selbst mit der Imkerei an, schon damals im Hinblick auf eine „sinnvolle Altersbeschäftigung“. Heute ist er Vorsitzender eines Imkervereins und langweilt sich nicht.

Nun möchte ich mich von Ihnen verabschieden und verbleibe mit allen guten Wünschen.

*Ihre Xandia Stampe, Redakteurin i. R.*

## SERVICE



Deutsches Bienen-Journal  
Postfach 310448, 10634 Berlin  
bienenjournal@bienenjournal.de

Weiselzeichenfarbe 2023: Rot

[www.bienenjournal.de](http://www.bienenjournal.de)  
 [www.youtube.com/bienenjournal](http://www.youtube.com/bienenjournal)

Redaktion/Sekretariat: Tel. 030/46406-210  
Fax 030/46406-450  
Kundenservice: Tel. 030/46406-111  
Anzeigen/Karin Groß: Tel. 030/46406-357

[www.facebook.com/bienenjournal.de](http://www.facebook.com/bienenjournal.de)  
 [deutschesbienenjournal](https://www.instagram.com/deutschesbienenjournal)

# INHALT

JUNI 2023

## REPORTAGE

**Der Bienenfreund Josef – der Wildpflanzen vermehrt** 6

## INTERVIEW

**Josef Berkemeyer: Wegbereiter der naturnahen Bienenweide** 8

## BIENENWEIDE

**Durchwachsene Silphie** 14

## AUS DER WISSENSCHAFT

**INSIGNIA-EU-Studie: Bienenvölker als Biomonitor** 18

## SPARTIPP DES MONATS

**Rähmchen selbst zusammenbauen** 19

## BIENENGESUNDHEIT

**Vespa velutina: Schäden in der Imkerei** 17  
**Von Holz auf Holz – und richtig stolz** 50

## WILD- UND HONIGBIENEN

**Streit um Bienenhaltung in Naturschutzgebieten** 20

## IMKEREI AUS ALLER WELT

**Imkereitradition in Georgien** 47

## TIPPS FÜR EINSTEIGER

**Wie bekomme ich den Honig möglichst stressfrei aus den Völkern?** 54

## AUS DER REDAKTION

**Ein Abschied** 53

## RUBRIKEN

**Aktuelles** 4  
**Monatshinweise** 10  
**Fragen und Antworten** 48  
**Vermischtes** 56  
**Leserpost** 58  
**Bunte Seite** 60  
**Fernsehtipp** 61  
**Impressum** 66

## VERBANDSTEIL

**Verbandsinformationen** 27  
**Unsere Jubilare** 40

Redaktionsschluss Verband:  
Juli 22.5./August 19.6.



## TITELFOTO

**Wilde Gärten entsprechen nicht dem gängigen Schönheitsideal, doch bieten sie Nahrung und ein Refugium für Insekten.**

Großes Foto: Malte Frerick,  
kleines Foto: Karoline Jockheck